

Zu Beginn der Diskussion wies Herr Metz darauf hin, dass es sich bei dem vorliegenden Bericht um eine wertvolle Arbeitsgrundlage handeln würde. Es sei daher notwendig, sich im Rahmen einer noch zu benennenden Struktur, die auch ein Berichtswesen beinhalten sollte, mit den Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt zu befassen.

Der Bürgermeister erläuterte hierzu, dass die Verwaltung bereits damit begonnen habe, die einzelnen Anmerkungen im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung hin zu überprüfen. Er halte es daher für sinnvoll, eine Arbeitsgruppe als Untergruppierung zum Haupt- und Finanzausschuss zu installieren, wodurch die Verwaltung die Gelegenheit erhält, zu den Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt Stellung zu nehmen. Die Verwaltung werde diesbezüglich Anfang des nächsten Jahres mit den Fraktionen Kontakt aufnehmen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Diekmann, unterstützte die von der Verwaltung geplante Verfahrensweise und wies darauf hin, dass der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt auch bei den anstehenden Haushaltsberatungen als Grundlage dienen könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde wie folgt beschlossen: